

Max Altmann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Nirvana.

Eine von buddhistischer Psychologie handelnde Erzählung von Dr. Paul Carus.
Autorisierte Übersetzung von Karl Seidenstücker.

Brosch. M 1.—, geb. M 1.60.

In dem Rahmen dieser zur Zeit des Buddha spielenden anmutigen kleinen Erzählung behandelt Carus tiefe Probleme intellektueller und religiöser Natur. Insbesondere wird versucht, dem buddhistischen Gedanken im Gegensatz zur brahmanisch-vedantischen Spekulation Geltung zu verschaffen.

Okkultes Wegweiser für das Alltagsleben und die Entwicklung des Willens zur höchsten Macht.

Von E. Sychova.

M 1.50 ord.

Der Verfasser, der sich mit seiner kürzlich erschienenen „Modernen Magie“ bereits sehr vorteilhaft bekannt gemacht hat, bietet mit diesem „Wegweiser“ einen einzig dastehenden Ratgeber auf dem Gebiet der Neuropsychologie, der indischen Lebensweisheit und des praktischen Okkultismus. Was daraus zur Förderung des Menschen notwendig ist, hat der Verfasser hier in übersichtlicher und klarer Form zusammengefaßt. Ganz hervorragend wertvoll und neu im System aber ist die dargebotene Anleitung zur Entwicklung des Willens. Es wird in interessierten Kreisen sehr viel gekauft werden.

Das Geschlecht der Zukunft.

Mystischer Roman von Eduard Bulwer.

Brosch. M 2.— ord., geb. M 2.80 ord.

Die häufige Nachfrage nach diesem lange vergriffen gewesenen merkwürdigen Roman des berühmten Autors hat eine neue Ausgabe wünschenswert gemacht. Der Inhalt des Buches ist so fesselnd und eigenartig, daß er nicht nur bei Okkultisten, sondern ganz allgemein reges Interesse finden wird. Besonders Freunde Verne'scher Schriften werden an dem Roman große Freude haben, nur daß dieser über jene weit hinausgeht, weil er höhere Ziele verfolgt als bloße Unterhaltung.

Kernings Testament.

Veröffentlicht durch Rama.

— Zweite Auflage. M —.50 ord. —

Interessenten für diese Schrift sind neben Okkultisten und Theosophen besonders auch Freimaurer, bei denen Kerning (J. Krebs), der ehemalige Meister vom Stuhle in Stuttgart, in hohem Ansehen steht.

Okkultismus, Semi-Okkultismus und Pseudo-Okkultismus.

Von Annie Besant. Autorisierte Übersetzung von E. Heinecke.

Brosch. M 1.20 ord., geb. M 1.80 ord.

Theosophie in Beziehung zum menschlichen Leben.

Von Annie Besant. Autorisierte Übersetzung von E. Wandrey.

Brosch. M 1.80 ord., geb. M 2.60 ord.

Winke zum Studium der Bhagavad-Gîtâ.

Von Annie Besant. Autorisierte Übersetzung von H. Lübke.

Brosch. M 1.60, geb. M 2.40.

Eine besondere Empfehlung dieser drei neuen Schriften der berühmten Autorin, des Hauptes der theosophischen Bewegung in England und Indien, erübrigt sich. Sie sind sämtlich von solch hoher Bedeutung, daß kein Theosoph sie in seiner Bibliothek missen kann.

Die Bhagavad Gîtâ.

Übersetzt von Dr. Franz Hartmann. 4. Auflage. Brosch. M 1.60 ord., geb. M 2.50 ord.

Die „Bhagavad Gîtâ“ oder das „Hohe Lied vom Erlöser“ gehört zum eisernen Bestande in der Bibliothek jedes Theosophen und Buddhisten. Auch die neue Auflage ist mit erläuternden Anmerkungen und Zitaten hervorragender deutscher Mystiker versehen, die gegen früher noch eine Erweiterung erfahren haben.

Schlüssel zur Theosophie.

(Erklärung der Ethik, Wissenschaft und Theosophie.) Von H. P. Blavatsky.

2. Auflage. Einzig autorisierte Übersetzung. Brosch. M 5.— ord., geb. M 6.50 ord.

In der Zeit, während welcher dieses theosophische Hauptwerk fehlte, hat sich so recht gezeigt, wie unerseßlich es ist. Die neue Auflage ist eine ganz neue und genaue Übersetzung des englischen Originals, wie sie die alte Auflage nicht bot. Versäumen Sie nicht, alle Theosophen auf die neue revidierte Ausgabe dieses grundlegenden Werkes aufmerksam zu machen.